

AW: Varianten Kirchenweg

Von: Barbara.Seifen@lwl.org [Seifen, Barbara]
E-Mail an: Franz - Josef Niehues
Datum: 29.01.2014

Sehr geehrter Herr Niehues,
die Variante, in der nur der eigentliche Kirchplatz neu gepflastert wird, in reduzierter Form nur der eigentliche Weg, halte ich für denkmalverträglich. Die historische Situation zeigte hier die für kleine Ortslagen typische Trennung zwischen dem Kirchplatz und den angrenzenden Wegen / Straßen. So ist es im Urkataster und in einem Foto um 1900 zu erkennen und auch heute weiterhin Bestand. Aus denkmalfachlicher Sicht sollte dieses historisch begründete, städtebauliche Merkmal erhalten bleiben. Stufenlos erreichbar ist der Kirchplatz von allen anderen Zugängen in jedem Fall, insofern erscheint mir die Beibehaltung einer Stufe unproblematisch.

Die anderen aufgezeigten Varianten sind aus meiner Sicht für die vorhandene Situation weniger geeignet, weil durch die Erweiterung der neuen Pflasterung in Bereiche außerhalb des Kirchplatzes die Trennung zwischen Kirchplatz und öffentlichem Straßenraum zu sehr aufgelöst wird.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Seifen

Dr.-Ing. Barbara Seifen
Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen
Praktische Denkmalpflege und Baukultur
Freiherr vom Stein-Platz 1
48147 Münster
Tel.: 0251 591-4047
Fax: 0251 591-3908
barbara.seifen@lwl.org